



Ein Workshop bei „Zeit für Grün“

SEITE 3



Greyhound Buzz treten in Celle auf

SEITE 4



Kunst für den Stadtraum von Celle

SEITE 3

Berger Kurier

Kleinanzeigen-Annahme über Telefon (05141) 924310
www.celler-kurier.de

Sonntag, 16. August 2026 · KW 33/47. Jahrgang
Bahnhofstraße 3, 29221 Celle, Telefon (0 51 41) 92 43-0

Schule braucht im neuen Schuljahr Verlässlichkeit

Verband Niedersächsischer Lehrkräfte

CELLE. Kürzlich hat der Verband Niedersächsischer Lehrkräfte (VNL) eine ernüchternde Bilanz für das Schuljahr 2025/26 gezogen und auf die hohe Belastung sowie die unzureichende Unterrichtsversorgung hingewiesen. Für das neue Schuljahr hatte der VNL einige Forderungen.

Der VNL warnt davor, strukturelle Veränderungen als Lösung für Probleme zu verkaufen, die in Wahrheit durch Personalmangel, Überlastung und fehlende Unterstützung entstehen. Das gilt besonders für Debatten um Stufenlehrkräfte, neue Quereinsteigewege und ein gemeinsames

Lehramt der Sekundarstufe I. „Natürlich brauchen wir zusätzliche Wege in den Lehrerberuf. Aber Qualität entsteht nicht durch Etikettenwechsel. Haupt-, Real- und Oberschulen brauchen keine abgespeckte Lehrkräftebildung, sondern hervorragend qualifizierte Lehrkräfte für eine anspruchsvolle Sekundarstufe I“, so VNL-Vorsitzender Torsten Neumann.

Kritisch sieht der VNL auch die zunehmende Tendenz, eigenständige Fächer zu Verbundfächern zusammenzufassen. Naturwissenschaften können durchaus sinnvoll zusammen-

arbeiten, ebenso Geschichte, Erdkunde und Politik-Wirtschaft. Aber Biologie, Chemie und Physik sind nicht dasselbe. Ebenso wenig sind historische Urteilsbildung, geographisches Denken und politische Bildung beliebig austauschbar. „Fächerverbindungen dürfen pädagogisch begründet sein, aber sie darf nicht zur Mangelverwaltung werden. Wenn Fächer zusammengelegt werden, weil Fachlehrkräfte fehlen oder Stundenpläne einfacher werden sollen, ist das keine Innovation, sondern fachlicher Rückbau mit modernem Namen“, erklärt er.

Auch beim Startchancen-Programm sieht der VNL Licht und Schatten. Die Zielrichtung, Schulen in herausfordernder Lage stärker zu unterstützen, ist richtig. Die Umsetzung darf aber nicht dazu führen, dass gerade kleinere Schulen durch zusätzliche Konzepte, Netzwerktreffen, Dokumentationspflichten und Verwaltungsaufgaben weiter belastet werden. „Geld allein unterrichtet keine Klasse. Programme helfen nur dann, wenn sie in den Schulen tatsächlich als Personal, Zeit und Entlastung ankommen. Kleine Systeme brauchen keine zusätzlichen Steuerungsrunden, sondern Menschen, die vor Ort mitarbeiten: Schulsozialarbeit, pädagogische Mitarbeitende, Schulpsychologie, multiprofessionelle Teams und Verwaltungsunterstützung“, fordert Neumann.

Der VNL fordert deshalb eine verlässliche Unterrichtsversorgung, den Erhalt fachlicher Qualität in der Sekundarstufe I, keine Zusammenlegung von Fächern als Ersatz für fehlende Fachlehrkräfte, echte Entlastung bei Programmen wie Startchancen sowie multiprofessionelle Teams, IT-Fachpersonal, Verwaltungsunterstützung und mehr Schulsozialarbeit an allen Schulen. Laut Neumann hätten die Kollegen alles getan, damit Schule funktioniert. Dafür verdienen sie Dank und Respekt. Aber Dank ersetzt keine Unterrichtsstunde, keine Fachlehrkraft und keine Entlastung. Gute Bildung braucht Fachlichkeit, Verlässlichkeit und Menschen, die Zeit für Schüler haben.



Lions-Präsident Mahsum Karak (Zweiter von links), Lions-Mitglied Albert Otte (links) sowie Schüler der Eugen-Naumann-Schule Bergen.

Foto: privat

Lions-Club unterstützt Grundschulen

SÜDHEIDE/BERGEN. Ein Schwerpunkt des Lions-Club Hermannsburg-Bergen ist die Unterstützung der Grundschulen. Im Hinblick auf das neue Ganztagsangebot ab dem kommenden Schuljahr an den Grundschulen haben sich die Lions diesmal auf die Gestaltung der Pausenzeiten konzentriert. Nach den Wünschen der Schulen wurden Geräte und Spielsachen beschafft, um damit die Pausen- und Ganztagsbereiche aufzuwerten. Mit diesen Anschaffungen soll der Spaß für die Schülerinnen und Schüler im Mittelpunkt stehen und dabei gleichzeitig das Koordinationsvermögen und die körperliche Fitness gesteigert werden.

Insgesamt stellte der Lions-Club Hermannsburg-Bergen rund 7.000 Euro für diese Aktion bereit. Schon bei der Übergabe haben sich die Lions davon überzeugt, mit welcher Begeisterung und Freude die Schülerinnen und Schüler die Geräte und Spielsachen gleich „in Betrieb“ genommen haben. Für die Eugen-Naumann-Schule Bergen wurden eine Slack-Line und Air-Hockey angeschafft, für die Grundschule Eversen Sandspielzeug und Springseile, für die Dahlhofschule in Sülze Brettspiele, die Hermann-Billing-Grundschule Hermannsburg erhielt Crossboccia und Pedalo, die Grundschule am Heidesee in Müden Pogosticks und die Waldschule Unterlüß Bewegungsspiele.



In Niedersachsen begann am vergangenen Donnerstag das neue Schuljahr.

Foto: Müller

Musikkabarett-Menü mit „Duo Camillo“

Am Samstag, 22. August, um 19 Uhr

HERMANNSBURG. Das Evangelische Bildungszentrum Hermannsburg freut sich, am kommenden Samstag, 22. August, um 19 Uhr zu einem außergewöhnlichen Musikkabarettabend einzuladen. Die Frankfurter Verbalakrobaten von „Duo Camillo“ präsentieren Musikkabarett vom Feinsten, mitreißend, inspirierend und mit ansteckender Begeisterung. Zwei Stunden lang bietet das Duo ein einzigartiges Kabarett-Menü mit besten Zutaten: Gesang, Klavier, Leidenschaft, Frechheit, guter Laune, charmantem Beleidigen der Gäs-

te und viel Freude am Improvisieren.

Martin Schultheiß, einer der beiden von „Duo Camillo“, ist eigentlich promovierter Physiker, findet aber das geistreiche Sinieren über Gott und die Welt und das Verkaufen antiquarischer Bücher inzwischen wesentlich faszinierender. Fabian Vogt, der andere des Duos, liebt es, komplexe Themen auf unterhaltsame Weise zu vermitteln. Deshalb arbeitet er mal hier und mal da als kreativer Theologe und Schriftsteller. Inzwischen schauen die beiden Künstler seit mehr

als 30 Jahren dem Leben ihre Gags ab, wobei sie sich besonders gerne mit den wundersamen Spielarten des Glaubens auseinandersetzen. Auf höchst unterhaltsame Weise checken sie ab, was das Dasein zwischen Himmel und Erde lebenswert macht - und feiern mit ihren Gästen ein kabarettistisches Fest der Extraklasse. Im Vorverkauf können Eintrittskarten in der Buchhandlung im Ludwig-Harms-Haus in Hermannsburg oder dem Bildungszentrum erworben werden. Der Eintritt kostet 14 Euro und ermäßigt neun Euro.



Das „Duo Camillo“.

Foto: ©Duo Camillo

Blutspenden im Landkreis Celle

CELLE. In der kommenden Woche findet im Landkreis Celle ein Blutspendetermin statt: am Freitag, 21. August, von 15.30 bis 19.30 Uhr in der Oberschule Wathlingen, Kantallee 10.

Tagestour der DAV-Radwanderer

CELLE. Die Radwandergruppe des Deutschen Alpenverein, Sektion Celle e.V., trifft sich am Donnerstag, 20. August, um 10 Uhr vor der Sektionsgeschäftsstelle in der Hannoversche Straße 30d in Celle, zur Tagestour. Informationen unter Telefon 0151/25295705.

Übungsabend Volkschor Thalia

CELLE. Der nächste Übungsabend des Volkschores Thalia Celle findet am Montag, 17. August, um 19 Uhr im St. Annenstift, Blumlage 65 in Celle, statt. Wer gern singt und nette Gesellschaft möchte, meldet sich bitte unter Telefon 0173/5906994, um ein Schnuppern im Chor zu verabreden.

Übungsabend Shanty Chor Celle

CELLE. Der Shanty Chor Celle probt am Montag, 17. August, von 18.45 bis 21 Uhr im Wilhelm-Buchholz-Stift, Footlock 10 in Wietzenbruch. An diesem Abend sind Zuhörer und interessierte Personen, die maritime Musik lieben und gerne singen, jederzeit willkommen. Ein besonderes Interesse besteht an der Mitwirkung von Musikern, die Akkordeon, Gitarre oder Mundharmonika, spielen. Nähere Infos unter Telefon 0172/5114460 und im Internet unter www.shantychor-celle.de.

Treffen der Münzfreunde

CELLE. Der Celler Münzfreunde-Kreis veranstaltet jeden dritten Donnerstag im Monat (20. August) einen Tausch- und Plauderabend im Café 1. Sahne, Lange Straße 1 in Groß Hehlen. Infos unter Telefon 05141/977742, 0152/ 54191708 oder 0152/ 56856245.

Menschen mit Demenz verstehen

CELLE. Die Celler Demenz Initiative bietet wieder die Start-Up-Seminarreihe „Menschen mit Demenz verstehen“ für Angehörige, Alltagsbegleiter, Interessierte, Nachbarschaftshelfer und Ehrenamtliche in Kooperation mit der Barmer an. Das Seminar geht über sechs Abende.

Die Seminarreihe beginnt Mittwoch, 19. August, von 18 bis 22 Uhr im CDI-Büro, Fritzenwiese 117. Weitere Termine: Mittwoch 26. August, 2. September, 9. September, 16. September, 23. September. Anmeldung bitte per Mail an celler-demenz-initiative@gmx.de oder unter Telefon 05141/9348580. Bitte auch auf den Anrufbeantworter sprechen. Die CDI ruft zurück.

Ziel ist, das Verhalten der Desorientierten zu verstehen, um auf ihre Bedürfnisse angepasst mit ihnen umgehen und kommunizieren sowie die eigenen Ressourcen finden und nutzen zu können.

Die Teilnahme ist für Versicherte aller Kassen kostenfrei.



Margarethe Wegmann-Liedtke (von links), Michael Möbus, Wolfgang Beyer, Präsident Axel Müller, Joachim Prahst, Traute Molsen, Volker Harnau, Fritz Ossenkopp, Peter Garnick und Turnierleiter Martin Fröhlich. Es fehlt Rainer Höfig.

Foto: Sabine Fröhlich, Golfclub Herzogstadt Celle e.V.

Super-Senioren-Cup 75+ feierte gelungene Premiere

31 Golferinnen und Golfer gingen beim 9-Loch-Turnier an den Abschlag

CELLE. Dass Golf keine Frage des Alters ist, bewies der Golfclub Herzogstadt Celle mit der Premiere seines Super-Senioren-Cups 75+. Im Rahmen der Offenen Golfwoche gingen 31 Golferinnen und Golfer ab 75 Jahren beim 9-Loch-Turnier mit Kanonenstart an den Abschlag. Neben den Clubmitgliedern nahmen auch sechs Gäste aus anderen Golfclubs teil – die weiteste Anreise hatte eine Teilnehmerin aus dem Taunus. Die Idee für das neue Turnier stammt von Gaby Zielski, die den Wettbewerb initiierte und selbst mitspielte.

Der Wettbewerb setzte bewusst ein Zeichen für die Bedeutung älterer Golferinnen und Golfer im Vereinsleben. Viele von ihnen prägen den Club seit Jahrzehnten, geben ihre Erfahrungen weiter und tragen wesentlich zum generationenübergreifenden Miteinander bei. Gleichzeitig zeigte das Turnier ein drucksvoll, dass sportlicher Ehrgeiz und Freude am Spiel auch im hohen Alter ungebrochen sind.

„Unsere Seniorinnen und Senioren sind das stabile Rückgrat unseres Clubs. Sie stehen für gelebte Golfkultur und fördern den Zusammenhalt über alle Genera-

tionen hinweg“, betonte Clubpräsident Axel Müller.

Sportlich dominierte bei den Damen Traute Molsen. Sie gewann die Bruttowertung vor Ingrid Thomaier und Hilke Benkhöfer, sicherte sich zusätzlich den Longest Drive und den Sonderpreis „Nearest to the Pin“. Bei den Herren setzte sich Volker Harnau vor Peter Garnick und Rainer Höfig durch und gewann ebenfalls den Longest Drive. Den Sonderpreis „Nearest to the Pin“ der Herren sicherte sich Rainer Höfig. In der Nettoklasse bis Handicap 26,5 gewann Michael Möbus vor Peter Garnick und Joa-

chim Prahst. Die Nettoklasse Handicap 26,6 bis 54 entschied Wolfgang Beyer vor Margarethe Wegmann-Liedtke und Fritz Ossenkopp vom Golfclub Burgdorf für sich.

Die durchweg positive Resonanz der Teilnehmer machte bereits bei der Premiere deutlich, dass der Super-Senioren-Cup 75+ das Potenzial hat, zu einer festen Größe der Offenen Golfwoche zu werden. Als Zeichen dafür stiftete Clubpräsident Axel Müller zwei Wanderpokale, die künftig jährlich an die Bruttosiegerin und den Bruttosieger vergeben werden.

Unabhängige fordern die Entwicklung des Geländes Kiebitzsee in Celle

CELLE. Die ehemalige Mülldeponie Kiebitzsee war nach bisherigen Erkenntnissen in den Jahren von etwa 1950 bis 1990 in Betrieb und wurde anschließend ordnungsgemäß abgedeckt, so die Unabhängigen - Bürger für Celle e.V. Für die Entgasung der Deponie wurde seinerzeit ein Zeitraum von etwa 20 bis 25 Jahren angenommen. Inzwischen sind rund 36 Jahre seit der Stilllegung vergangen.

Vor diesem Hintergrund erscheint es nach Ansicht der Unabhängigen sachgerecht, die Möglichkeiten einer Folgenutzung des derzeit weitgehend brachliegenden Geländes umfassend zu untersuchen. Insbesondere die Entwicklung eines Naherholungsgebietes würde die Lebensqualität in den angrenzenden Stadtteilen Wietzenbruch sowie Neustadt/Heese nachhaltig verbessern und einen zusätzlichen Freizeit- und Erholungsraum schaffen.

Die bereits auf dem Gelände tätigen Vereine leisten einen wichtigen Beitrag für das gesellschaftliche Leben und sollen daher in ein Gesamtkonzept integriert und in ihrer Nutzung dauerhaft berücksichtigt werden.

Darüber hinaus bietet sich an, die Eignung geeigneter Teilflächen für Photovoltaikanlagen zu prüfen. Eine solche Nutzung könnte einen Beitrag zur kommunalen Energiewende leisten und die städtischen Klimaschutzziele unterstützen.

Sollten für die Entwicklung des Geländes Fördermittel von Land, Bund oder Europäischer Union zur Verfügung stehen, sind diese

frühzeitig zu identifizieren und für die Umsetzung des Projektes einzuwerben. Dadurch könnte die finanzielle Belastung des städtischen Haushaltes erheblich reduziert und die Realisierung des Vorhabens erleichtert werden.

Dazu der Antrag mit der Forderung der Unabhängigen an die Stadtverwaltung: Erstens ein Konzept zur Entwicklung der ehemaligen Mülldeponie Kiebitzsee zu einem Naherholungsgebiet zu erarbeiten. Dabei sind die technischen, rechtlichen, umweltfachlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sowie die hierfür erforderlichen Maßnahmen darzustellen. Zwei-

tens zu prüfen, ob und in welchem Umfang Teilflächen des ehemaligen Deponiegeländes für die Errichtung von Photovoltaikanlagen geeignet und nutzbar sind. Hierbei sind insbesondere die technischen Voraussetzungen, die Wirtschaftlichkeit, mögliche Betreibermodelle sowie die Vereinbarkeit mit einer Nutzung als Naherholungsgebiet darzustellen. Drittens sicherzustellen, dass die derzeitige Nutzung des Geländes durch die dort ansässigen Vereine im Rahmen eines Gesamtkonzeptes erhalten und angemessen berücksichtigt wird. Viertens zu prüfen, welche Förderprogramme des Landes Niedersachsen, des Bundes oder

der Europäischen Union für die Renaturierung ehemaliger Deponiestandorte, die Entwicklung von Naherholungsgebieten sowie die Errichtung von Photovoltaikanlagen in Anspruch genommen werden können. Die Verwaltung wird gebeten, die jeweiligen Fördervoraussetzungen, Förderquoten und die voraussichtlich erreichbare Förderhöhe darzustellen. Fünftens dem zuständigen Fachausschuss sowie dem Rat über die Ergebnisse der Prüfungen zu berichten und einen Vorschlag für das weitere Vorgehen vorzulegen. Sechstens einen Zeit- und Maßnahmenplan mit Kostenschätzung vorzulegen.



Die Unabhängigen fordern eine Untersuchung für eine Folgenutzung des Geländes Kiebitzsee.

Foto: Müller

NOTDIENSTE

ÄRZTE

Bundesweite Notruf-Nummer: 112 (in lebensbedrohlichen Notfällen).

Ärztlicher Notdienst: AKH Celle, Telefon 116117 (Mo, Di, Do 19 bis 23 Uhr; Mi, Fr 15 bis 23 Uhr; Sa, So 8 bis 23 Uhr).

Ärztliche Notdienste für alle Gemeinden: Über den Hausarzt oder 116117.

Zahnärzte – Samstag/Sonntag, jeweils 10-12 Uhr, Telefonisch erreichbar ab Freitag 15 Uhr:
16. August ZA Kellner, Telefon 05827/351
22./23. August Dr. Müller, Telefon 05086/633

Augenärzte: Mo., Di. und Do. von 8 bis 19 Uhr, Mi. und Fr. von 8 bis 15 Uhr, unter Telefon 05141/19222.

Tierärzte: Sa ab 13 Uhr bis Mo 8 Uhr, feiertags ab 8 bis 8 Uhr am nächsten Tag:
16. August Tierarztpraxis Dr. Sieme und Kätzel, Telefon 05141/22011
22./23. August Tierklinik Großmoor, Telefon 05085/6262.

APOTHEKEN

Celle:

16. August Zugbrücken-Apotheke, Tel. 05141/950177
17. August Neuenhäuser Apotheke, Tel. 05141/9928880
18. August Apotheke Garßen, Tel. 05086/290467
19. August Heide-Apotheke, Tel. 05141/45455
20. August Linden-Apotheke Celle, Tel. 05141/81727
21. August Mohren-Apotheke, Tel. 05141/41869
22. August Gluckauf-Apotheke im AllerCenter, Tel. 05141/928410
23. August antares-Apotheke am Lauensteinplatz, Tel. 05141/41834.

Wietze/Winsen/Hambühren:

16. August Apotheke Am Markt Winsen, Telefon 05143/6242
17. August Heide-Apotheke Wietze, Telefon 05146/8473
18. August Antares Apotheke Hambühren, Tel. 05084/9871231
19. August Gluckauf-Apotheke Wietze, Tel. 05146/8810
20. August Apotheke Am Markt Winsen, Tel. 05143/6242
21. August Heide-Apotheke Wietze, Tel. 05146/8473
22. August Antares Apotheke Hambühren, Tel. 05084/9871231
23. August Gluckauf-Apotheke Wietze, Tel. 05146/8810

Bergen:

16.-21. August Salinen-Apotheke Sülze, Telefon 05054/1231
Ab 22. August Löns-Apotheke Bergen, Telefon 05051/98750

Angaben ohne Gewähr
Kein Anspruch auf Veröffentlichung

Verlag und Druck:
Verlag Lokalpresse GmbH
Bahnhofstraße 3, 29221 Celle
Telefon (0 51 41) 92 43-0
www.celler-kurier.de
anzeigen@celler-kurier.de
redaktion@celler-kurier.de
info@celler-kurier.de

Verlagsleiter:
Ralf Lindner
Redaktion:
Ralf Müller (Redaktionsleiter),
Jesika Kirakossjan
Julia Müller

Anzeigenleiterin:
Angela Müller
Erscheinungsweise:
wöchentlich sonntags kostenlos
in Celle Stadt und Landkreis

Redaktionsschluss:
Montag, 16.00 Uhr
Anzeigenschluss:
Montag, 16.00 Uhr

Auflage am Sonntag:
Celler Kurier 50.500 Exemplare
Berger Kurier 11.800 Exemplare

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Verlag keine Gewähr.
Für die Richtigkeit telefonischer Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Denk.Mal e.V. bringt Kunst in den Stadtraum von Celle

Seit diesem Sommer gibt es einen neuen gemeinnützigen Kulturverein

CELLE. Seit diesem Sommer gibt es hier einen neuen gemeinnützigen Kulturverein. Denk.Mal e.V. wurde am 3. Juni ins Vereinsregister beim Amtsgericht Lüneburg eingetragen, am 24. Juni erkannte das Finanzamt Celle die Gemeinnützigkeit an. Der Verein hat seinen Sitz in der Trift 32, einem denkmalgeschützten Fachwerkhaus von 1765 am Celler Schlosspark.

Denk.Mal bringt Kunst dort hin, wo Menschen sich ohnehin begegnen: in den Stadtraum, in

Schulen, bis ins Wohnzimmer. Zu den Arbeitsfeldern gehören Ausstellungen im öffentlichen Raum, wiederkehrende Jahresprojekte mit Schülerinnen, Schülern und Lehrenden, internationaler Kulturaustausch, Angebote für Frauen und Familien, Inklusion durch Kunst und Kultur sowie Workshops von Kalligrafie bis Game Jam.

Das erste eigene Vorhaben ist eine Fassadenausstellung an der Ratsmühle. Während der Renovierung sollen ausgewählte Wer-

ke als großformatige Banner am Gerüst gezeigt werden, für alle sichtbar und ohne Eintritt. Unterstützt wird die Ausstellung von der Stadt Celle, den Stadtwerken Celle und dem Soroptimist International Club Celle. Dasselbe Team hatte 2020 schon einmal eine Fassadenausstellung in Celle umgesetzt.

Denk.Mal ist aus der Arbeit von KulturTrif(f)t e.V. hervorgegangen. Die Angebote sind über die Jahre so gewachsen, dass zwei Vereine sie heute besser organisieren als

einer. Die Aufgaben sind neu verteilt, die Zusammenarbeit bleibt. „Kunst muss nicht warten, bis jemand ein Museum betritt. An der Ratsmühle hängt sie mitten in der Stadt, und jeder, der vorbeigeht, sieht sie. Genau dafür haben wir diesen Verein gegründet“, so die Vorsitzende Zandra Gröschner Rico del Valle.

Wer Fragen oder Wünsche hat, selbst ein kulturelles Angebot machen möchte oder sich ehrenamtlich einbringen will, ist willkommen.



Das erste eigene Vorhaben von Denk.Mal ist eine Fassadenausstellung an der Ratsmühle.

Foto: Müller



Im Heilpflanzengarten findet ein Workshop rund um die Rosenwassercreme statt. Foto: Müller

Rosenwassercreme selbst herstellen

CELLE. Im Rahmen des städtischen Veranstaltungsprogrammes „Zeit für Grün“ in Celle findet am Mittwoch, 19. August, von 17 bis 18.30 Uhr unter der Leitung der Kulturhistorikerin Cosima Bellers Quirini ein Workshop rund um die Rosenwassercreme statt. Ort des Geschehens ist der Gartenraum des Heilpflanzengartens in der Wittinger Straße 76.

Am Ende des Tages entsteht eine handgefertigte Handcreme mit feinem Rosenblütenwasser. Sie wird gerührt aus besonders schützenden und pflegenden Zu-

taten wie etwa Sheabutter und feinen Ölen. Mitzubringen sind möglichst: ein leeres und sehr sauberes Marmeladenglas mit Deckel, ein möglichst kleiner Rührbesen, jeweils ein Ess- und Teelöffel, eine Schürze, Einmalhandschuhe, Geschirrhandschuh, Schreibzeug sowie eine Plastiktüte. Inklusive aller Materialien beträgt die Teilnahmegebühr 22 Euro. Anmeldung sind unter www.celle-heilpflanzengarten.de, per Mail an heilpflanzengarten@celle.de oder unter Telefon 05141/126720 möglich.

Bauernfeind und Spitzer vertraten Deutschland beim Länderkampf

CELLE. Interland nennt sich der Länderkampf der Masters-Leichtathleten zwischen Deutschland, den Niederlanden, Frankreich und Belgien. Schon im Jahr 2014 durfte Ted Spitzer Deutschland bei solch einem Länderkampf vertreten, damals waren es nur drei Länder. Dann wurde dieser Länderkampf über mehrere Jahre nicht mehr ausgetragen. 2025 startete dieses Event erneut, da war Den Haag in den Niederlanden der Ausrichter. In diesem Jahr bekam Deutschland mit Halberstadt den Zuschlag in ihrem renovierten Stadion mit neuer Kunststoffbahn.

Deutsche Spitzensportler



Ted Spitzer. Foto: privat

(Masters) können sich für diesen Wettkampf bereit erklären, müssen aber dann explizit vom deutschen Leichtathletikverband nominiert werden. Denn nur die besten zwei Athleten pro Disziplin kommen am Ende in die Wertung. Das sind dann auch nur die besten beiden über alle Altersklassen hinweg. Jeder Athlet bekommt für seine Leistung Bonuspunkte entsprechend seines Alters (Altersklassenpunkte). Ein älterer Sportler kann zum Beispiel durchaus mit einem deutlich kürzeren Weitsprung mehr Punkte einsammeln als ein jüngerer, oder 60-jähriger 100-Meter-Läufer kann durchaus langsamer sein als ein 40-jähriger 100-Meter-Sprinter, um dann trotzdem mehr Punkte für sein Land zu sammeln.

Jeder Sportler darf aber maximal zwei Disziplinen belegen. Eine mögliche dritte Disziplin ist nur die Staffel.

Aus dem großen Celler Umkreis wurden Gabi Bauernfeind vom SV Nienhagen und Ted Spitzer vom MTV Eintracht vom Deutschen Leichtathletikverband für den Länderkampf nominiert, Bauernfeind für Weitsprung und Kugelstoßen, Spitzer für die 100 Meter und die 400 Meter.

Bauernfeind sprang 3,74 Meter weit und errang damit 512 Punkte. Die Kugel stieß sie 8,07 Meter weit und verbuchte damit 455 Punkte. Spitzer lief die 100 Meter in 13,13 Sekunden (866 Punkte) und die 400 Meter in 59,52 Sekunden, was 883 Punkte entspricht.

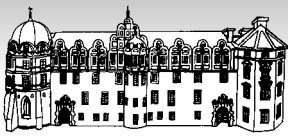
Spitzer durfte dann auch noch in einer der drei deutschen Mix-Staffeln für Deutschland mitlaufen. Bei den Staffeln gab es aber keine Altersbonuspunkte. Da Spitzers Staffel ausschließlich aus

Athleten in der Altersklasse 60 und 65 bestand, konnten mit dieser Staffel nur relativ wenig Punkte im Vergleich zu den teilweise deutlich jüngeren Staffeln gesammelt werden. Sie belegten jedoch als älteste Staffel immerhin den sechsten Platz von neun Staffeln. Am Ende des langen Tages gewann Deutschland den Länderkampf klar vor den Niederlanden, Frankreich und Belgien.

Es war ein ganz tolles Event mit viel Spaß und das Treffen von vielen alten Bekannten aus verschiedenen Ländern von früheren Länderkämpfen beziehungsweise internationalen Meisterschaften.



Gabi Bauernfeind. Foto: privat



Mittelstand - das Herz der Wirtschaft

Mehr Freiheit. Mehr Urlaub. Weniger Kosten.

CELLE. Immer mehr Menschen entdecken das Wohnmobil nicht nur für den Sommerurlaub, sondern auch für längere Reisen in den Herbst- und Wintermonaten. Mit attraktiven Langzeitrabatten macht Camplust aus Celle das Überwintern im Süden Europas besonders interessant.

Camplust ist eine Wohnmobilvermietung aus Celle mit persönlicher Beratung. Mit modernen und hochwertigen Mietfahrzeugen wird eine große Auswahl für unterschiedliche Reisearten geboten. Die Fahrzeugpalette reicht vom kompakten VW California über Kastenwagen mit Aufstelldach bis zum komfortablen teilintegrierten Wohnmobil. Es gibt Fahrzeuge für Paare, Familien und Individualreisende. Die

Mietdauern sind flexibel – vom Wochenendtrip bis zur mehrmonatigen Reise. Vor Reisebeginn gibt es eine Einweisung und es stehen persönliche Ansprechpartner zur Verfügung. Ein Wohnmobilurlaub ist ein Urlaub ohne Hotelwechsel. Jeden Morgen wacht man mit einer neuen Aussicht auf. Bei der Reiseplanung ist maximale Flexibilität angesagt. Man kann die Natur erleben und trotzdem komfortabel reisen. Ein Wohnmobilurlaub ist ideal für Familien, Paare und Hundebesitzer. Das eigene Zuhause ist immer dabei während man Europa ganz individuell entdeckt. Langzeitreisen sind besonders beliebt in den Herbst- und Wintermonaten. Ein Wohnmobil ist perfekt für Reisen nach Spanien, Portugal, Italien oder



Kroatien. So kann man der deutschen Winterkälte einfach entfliehen und unter der Sonne Europas überwintern. Langzeitreisen sind ideal für Sabbaticals, Elternzeit, Workation oder den Ruhestand. Wer länger reist, erlebt ein Land intensiver und reist gleichzeitig günstiger. Langzeitreisen erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Viele Winterreisen werden bereits Monate im Voraus geplant. Die schönsten Reiseziele im Süden Europas warten auch außerhalb der Hauptsaison. Attraktive Langzeitkonditionen machen längere Reisen besonders interessant.

MIETE DEINEN CAMPER

JETZT LANGZEITRABATTE SICHERN

- 15 % Rabatt ab 21 Nächten
- 25 % Rabatt ab 28 Nächten

WWW.CAMPLUST.DE

50€ EXTRA-RABATT

Code: "KURIER50"
Gültig bis: 16.09.26



CAMPLUST

BREMER WEG 171, 29223 CELLE
05141/944 3 944



Die Celler Band Greyhound Buzz.

Foto: privat

Greyhound Buzz live im Stadtpalais

CELLE. Am Samstag, 22. August, gibt es im Biergarten des Stadtpalais Celle, Langensalzplatz 1, eine Auswahl der besten Rock- und Pop-Hits der letzten fünf Jahrzehnte. Die Celler Band Greyhound Buzz lädt zu einer mitreißenden musikalischen Zeitreise ein. Wie immer, wenn die Band auftritt, ist beste Stimmung und gute Laune garantiert. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei (der Hut geht rum). Der erdige Sound der Rolling Stones, die Klassiker von Tom Petty oder die immer noch aktuellen Hymnen von Fleetwood Mac – das Repertoire von Grey-

hound Buzz steht für maximale Abwechslung. Fünf Sängerinnen und Sänger punkten mit starkem, mehrstimmigen Gesang und mit zwei Gitarren, Keyboard, Bass und Schlagzeug generiert die Band einen typischen und dabei eigenständigen Classic-Rock Sound. Gute-Laune-Rock und entspannte Sommeratmosphäre sind die besten Voraussetzungen für einen unvergesslichen Abend. Das Konzert richtet sich an alle Musikfans im Celler Land, die Lust auf handgemachten Sound und zeitlose Welthits haben.

Sommerkonzert in der Johanniskirche

ESCHEDA. Sommerliche Melodien erklingen am heutigen Sonntag, 16. August, um 17 Uhr in der Johanniskirche zu Eschede. „Einen bunten Strauß an Melodien“ versprechen die beiden Künstler: Regina Bolten, Sopran, begleitet von Reinhard Gramm am Klavier. Die in Cuxhaven gebürtige Sängerin ist in ihrer heimatlichen Region gut bekannt und oft zu hören. Durch persönliche Kontakte erweiterte sie ihren musikalischen Radius. Dies ist bereits das zweite

Konzert in Eschede. Die Klavierbegleitung übernimmt Reinhard Gramm, der in der hannoverschen Landeskirche besser bekannt ist für seine Arbeit als Landesposaunenwart mit den Posaunenchor. Das sommerliche Programm in der kühlen Kirche umfasst geistliche wie auch weltliche Lieder. Es erklingen bekannte Choräle, aber auch Schlager wie „Wochenend und Sonnenschein“ oder „Pack die Badehose ein. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende gebeten.



Regina Bolten mit ihrem musikalischen Begleiter Reinhard Gramm.

Foto: privat



Kerstin Ott.

Foto: privat

„SchlagerErlebnis“ in der Congress Union

CELLE. „SchlagerErlebnis“, die Schlagernacht mit Kerstin Ott, Norman Langen, Maria Zivkov und Julian David, findet am Freitag, 30. Oktober, ab 19.30 Uhr in Congress Union Celle, Thierplatz 1 in Celle, statt.

Überhören sind (Howard Carpendale, Helene Fischer). Keine Schlager-Party mehr ohne „Wegen Dir“, „Regenbogenfarben“ oder „Nachts sind alle Katzen grau“.

Die Schlagernacht der Superlative startet 2026 und als Top-Act wird der Shooting-Star der Szene, Kerstin Ott, präsentiert. Was war das 2016 für ein Start. „Die immer lacht“ schaffte es im Spitzen-Tempo in die Top 5 aller deutschen und österreichischen Charts und befütterte monatelang jede Playlist auf allen verfügbaren Streaming-Portalen. 1,2 Millionen verkaufte Tonträger und 200 Millionen Youtube-Clicks verschafften der ge-remixten Version der eingängigen Mitsing-Discofox-Nummer einen Veröffentlichungsstand, den man erstmal erreichen muss.

Genau das gibt es am 30. Oktober in der Congress Union in Celle, live und mit großem technischem Aufwand zu erleben. Und um den Abend rund zu machen, hat sie noch coole Gäste mit im Gepäck. Einen mega-fetten Support liefern Anna Maria Zivkov, der neue Stern am Himmel Julian David und kein Geringerer als Norman Langen mit „Mein Engel“ und zahlreichen Albums.

Und dennoch haben alle „Unkenrufer“ sich geirrt: Ott tauchte nicht als „One-Hit-Wonder“ wieder unter, sondern schrieb unbeirrbar neue Songs, Lieder mit kleinen Geschichten aus der Realität, glaubhaft, besonders und tanzbar. Vier Alben hat sie ihren Fans bis heute geschenkt und ausnahmslos alle landeten in Deutschland unter den Top 5. Mittlerweile ist sie aus keiner großen Schlager-Produktion mehr wegzudenken und hat mit großen Stars der Szene Duette abgeliefert, die nicht mehr zu

Wer also mal wieder richtig auf Deutschen Schlager abfeiern will, sollte sich eine Riesen-Ecke in den Kalender falten oder am besten gleich Tickets unter Telefon 01806/570070 oder 0761/88849999 bestellen. Achtung: die Stimmblätter werden dringend benötigt.

Tickets gibt es unter anderem an folgenden Vorverkaufsstellen: Tourist Information Celle, Markt 7 in Celle, unter Telefon 05141/124444, TUI Reise Center, Markt 1 in Celle, unter Telefon 05141/6041, Musik-Medienhaus, Braunschweiger Heerstraße 7 in Celle, familia Celle, Zur Hasselklink 3-5 in Celle, sowie bei Reservix unter Telefon 0761/88849999 und bei Eventim unter Telefon 01806/570070.

Flohmarkt
Soltau 23.08.26
Vega-Center
Am Westerfeld 7
Aufbau ab 7 Uhr
Verkauf 11 Uhr - 17 Uhr
Info: 0160/92243915
JEDER KANN MITMACHEN!

KULTUR IM
LANDKREIS
CELLE

Celler Kurier
Berger Kurier

Du hast einen
Angehörigen durch
Suizid verloren ...
Du bist nicht allein.

AGUS
Angehörige um Suizid

celle@agus-selbsthilfe.de 0163 17 42 716

Schädelknochen

Flugübungsgerät

Staat in Osteuropa

früherer österr. Adelstitel

Neuigkeiten (engl.)

Leuchtdiode (Abk.)

Teil einer Filmszene

ein Lautstärkemaß

Gefühl

griechischer Buchstabe

See und Stadt im Tschad

rechter Nebenfluss der Rhône

Oper von Bellini

feierliche Amtstracht

afrikanisches Runddorf

schöne Männer (franz.)

unerwünschte E-Mails

Prahlerei

Sprache in Südindien

höhnisches Reden

unrund laufen

afrikanischer Kropfstorch

Schicksalsgläubiger

Abk.: Lieferwagen

tolerieren, dulden

altromisches Hirtenlied

Moment

deutsche Sängerin, ... Meyer-Landrut

Anspiel beim Eishockey

dt. Schauspielerin (Katja)

Annahme, Zusage

7

8

5

4

3

2

6

1

LÖSUNGSWORT VOM 09.08.2026: DACHDECKER

Die Auflösung des heutigen Rätsels am 23.08.2026

1 2 3 4 5 6 7 8

Literarische Lesung im MehrGenerationenHaus

CELLE. Ein Brief an das eigene Ich kann dazu einladen, innezuhalten und den eigenen Gedanken eine Stimme zu geben. Genau diesen ungewöhnlichen Dialog stellen die Künstlerinnen Dorothea Stockmar und Andrea Lüchau am Freitag, 21. August, um 19 Uhr im MehrGenerationen-Haus Celle, Fritzenwiese 46, in den Mittelpunkt einer Lesung.

schreiben die Autorinnen an sich selbst und setzen sich mit Themen wie Dankbarkeit, Selbstfindung und innerer Verbundenheit auseinander.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Ausstellung „Wechsel“ statt, in der Werke der beiden Künstlerinnen sowie weiterer Ausstellender zu sehen sind. Literatur und bildende Kunst treten dabei in einen inspirierenden Dialog.

Dorothea Stockmar verbindet Malerei und Schreiben in ihrer künstlerischen Arbeit. Andrea Lüchau verknüpft Meditation und intuitives Schreiben mit philosophischen Fragen nach Identität und Lebenssinn. Gemeinsam zeigen sie, dass Schreiben ein kreativer Weg sein kann, sich selbst neu zu begegnen.

Im Mittelpunkt der Lesung steht das gemeinsame Buch „Dankbar im Augenblick der Verbundenheit – Briefe an mich“. In einem poetischen Briefwechsel

Im Anschluss an die Lesung können Besucherinnen und Besucher die Ausstellung besichtigen und mit den Künstlerinnen ins Gespräch kommen. Der Eintritt ist frei. Statt eines festen Eintrittspreises geht am Ende der Veranstaltung ein Hut für freiwillige Spenden um.



Arbeiten an der Ortsdurchfahrt Beedenbostel schreiten voran

Geplantes Ende der Maßnahme ist für den 21. Oktober terminiert

BEEDENBOSTEL. Im Zuge der Landesstraße 282 saniert die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Verden derzeit die Ortsdurchfahrt Beedenbostel. Die Maßnahme dauert voraussichtlich 16 Wochen.

Los ging es Anfang Juli mit einer halbseitigen Sperrung auf Höhe der Bushaltestelle (Fahrtrichtung Eldingen). Dort begannen die Vorbereitungen für die Erneuerung der Bushaltestelle. Die Vollsperrung begann eine Woche später. Das geplante Ende der Maßnahme ist für den 21. Oktober terminiert.

Der erste Bauabschnitt erstreckt sich zwischen den Einmündungen Oher Weg und Ahnsbecker Straße. Hier werden neben der Fahrbahn auch ein Bauwerk und der Regenwasserkanal erneuert. Die Bauzeit be-



Noch befinden sich die Arbeiten an der Ortsdurchfahrt Beedenbostel im ersten von drei Bauabschnitten. Foto: Müller

trägt etwa fünf Wochen.

Im Anschluss geht es nun Richtung Westen weiter. Zwischen den Einmündungen Auf dem Kampe werden ebenfalls neben der Fahrbahn auch der Regen-

wasserkanal und die Bushaltestelle saniert. Hier dauern die Arbeiten rund sechs Wochen.

Der dritte Bauabschnitt befindet sich zwischen der Einmündung Ahnsbecker Straße und

dem östlichen Ortsausgang. Für die Erneuerung der Fahrbahn und des Regenwasserkanals sind vier Wochen veranschlagt.

Während der Vollsperrung sind zwei Umleitungen ausgeschildert. Die Umleitung U11 beginnt in Lachendorf im Einmündungsbereich des Kreisverkehrsplatzes der L 282/L 284 „Celler Straße/Wittinger Straße“. Sie verläuft über die Celler Straße/Bahnhofstraße (L 284) in östlicher Richtung nach Lachendorf und von dort weiter über die L 284 nach Ahnsbeck. Von Ahnsbeck geht es weiter auf der L 284 nach Helmerkamp. Ab dort folgt man weiter der L 284 Celler Straße/Hauptstraße nach Hohne. Über die L 283 kommen sie nach Hohnhorst und von dort nach Eldingen. Die Umleitung U44 beginnt in Lachendorf und führt Richtung B 191 nach Eschede.



Der Förderverein Waldbad Hohne/Spochtshorn erhielt eine Spende für das Waldbad. Foto: Müller

Unterstützung für mehr Schatten

HOHNE. Der Förderverein Waldbad Hohne/Spochtshorn e.V. darf sich über eine ganz besondere Unterstützung freuen: Aus dem Erlös der Frauen-Kleiderbörse 2026 erhielt der Förderverein eine großzügige Spende.

Die Spenderinnen hatten auch gleich einen Wunsch, wofür das Geld verwendet werden soll: Im

Familien- und Kinderbereich des Waldbads sollen neue Bäume gepflanzt werden. Sie werden zwar noch etwas Zeit zum Wachsen brauchen, doch schon heute ist klar, wie wichtig sie in Zukunft sein werden.

Die heißen Sommertage haben gezeigt, dass immer mehr Gäste schattige Plätze suchen.

Baubeginn für Erweiterungsbau

LACHENDORF. Der Landkreis Celle hat den Auftrag für den Neubau einer Mensa an der Oberschule (OBS) Lachendorf vergeben. Der Auftrag wurde an die Firma Kümper + Schwarze Baubetriebe GmbH aus Wolfenbüttel vergeben. Die Gesamtkosten des Bauvorhabens belaufen sich auf rund 7,8 Millionen Euro. Die Fertigstellung ist bis Mitte 2028 vorgesehen.

„Mit dem Neubau der Mensa setzen wir unsere Schulbauoffensive konsequent fort und ermöglichen zukünftig einen Ganztagsbetrieb an dieser Schule. Uns ist wichtig, dass unsere Schülerinnen und Schüler in Lachendorf auch künftig gute Rahmenbedingungen zum Lernen und Verweilen vorfinden. Der Landkreis Celle investiert deshalb weiter gezielt in moderne, zukunftsfähige Schulstandorte“, sagt Landrat Axel Flader.

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um einen Erweiterungsbau mit Aufstockung auf dem bestehenden Schulgebäude. Die geplante Bruttogrundfläche beträgt rund 1.000 Quadratmeter. Während der Bauzeit werden die

Büros der Schulleitung, das Lehrerzimmer sowie die Verwaltung in mobile Raumzellen ausgelagert, damit der Schulbetrieb weitgehend ungestört fortgeführt werden kann.

Herzstück des Neubaus wird eine Mensa mit Ausgabeküche und rund 110 Sitzplätzen. Ergänzt wird das Angebot durch einen Kiosk sowie eine Bibliothek. Für den Unterricht entstehen zudem ein allgemeiner Unterrichtsraum, ein Fachunterrichtsraum für Musik mit zugehörigem Lager- und Vorbereitungsraum sowie ein Ganztags- und ein Differenzierungsraum. Hinzu kommen Besprechungsräume, je ein barrierefreies WC im Erdgeschoss und im Obergeschoss, WC-Anlagen sowie ein Aufzug mit Treppenhause.

Auch energetisch setzt der Landkreis auf einen zukunftsweisenden Standard: Das Gebäude wird nach dem Effizienzhaus-Standard EG-40 EE errichtet. Das Steildach erhält eine vollflächige Photovoltaikanlage mit einer Fläche von 555 Quadratmetern, die Wärmeversorgung übernimmt eine Wärmepumpe.

RUSCHITZKA
Parkett & Dielen

- Parkett
- Landhausdielen
- Vinyl u.v.m.

André Ruschitzka
Altes Hohes Feld 23
29362 Hohne
0 50 83 - 8 05 40 07
info@ruschitzka-parkett.de
www.ruschitzka-parkett.de

Von der Beratung bis zur Planung und professionellen Ausführung.
WIR MACHEN DAS FÜR SIE!

LandLebenLachtetal
Das Wohnkonzept

Freie Zimmer!

SENIOREN-WG
LandLebenLachtetal

Gemeinsam statt allein leben.
Familiäre Wohngemeinschaft in Lachendorf mit Betreuung und Gemeinschaft.

05145 98930
landlebenlachtetal.s-wg.de

Vereinbaren Sie gern einen Besichtigungstermin!

TierHeilpraktik Hoffmann
Gabriele Hoffmann
Tierheilpraktikerin im FNT e. V.
Trambalken 2 | 29362 Hohne | 0 50 83 - 91 13 15
www.tierheilpraktik-hoffmann.de

Ganzheitliche Naturheilkunde –
Bioresonanz, Homöopathie & Osteopathie
Akupunktur, Ernährungs- und Gesundheitsberatung

Wir sind gern für Sie da!

FRISUREN Schmiede
Kapellenweg 2
29358 Eicklingen
05144 93525
www.frisureschmiede-hohne.de

ohrconcept Verstehen-Verbindet

Bei uns finden Sie Ihre individuelle Hörsystem-Versorgung!

05145-7739377 oder per Mail: www.Ohr-Concept.de
Wiesenstr. 8, 29331 Lachendorf

Nutzen Sie diesen Gutschein, für Ihr persönliches Hörerlebnis!

Gutschein
Kostenloser Hörtest und Beratung
Kostenloses probetragen von drei verschiedenen Hörsystemen
20% Rabatt auf Ihren Einkauf!

Von den kleinsten Im-Ohr bis zu den absoluten High-Tec-Hörsystemen

BACKHAUS
ERGOTHERAPIE & LOGOPÄDIE

2x in Celle • Hermannsburg • Lachendorf • Eschede • Nienhagen • Eicklingen

Wir brauchen Verstärkung ...
... Ergotherapeut/in und Logopäde/in (m/w/d) in Voll- und/oder Teilzeit gesucht!

Terminvereinbarung unter:
Mail: info@ergo-celle.de oder www.ergo-celle.de

Zusteller gesucht!

Verdienen Sie Ihr eigenes Geld mit einer Nebenbeschäftigung!

Verdienst ...
... bis 17 Jahre 10 € die Std.
... ab 18 Jahre 14 € die Std.

...für die Verteilung im Bereich der Samtgemeinde Lachendorf

05141-990415
oder unter:
info@tvgcelle.de

Celler Kurier
Berger Kurier
Bahnhofstraße 3, 29221 Celle



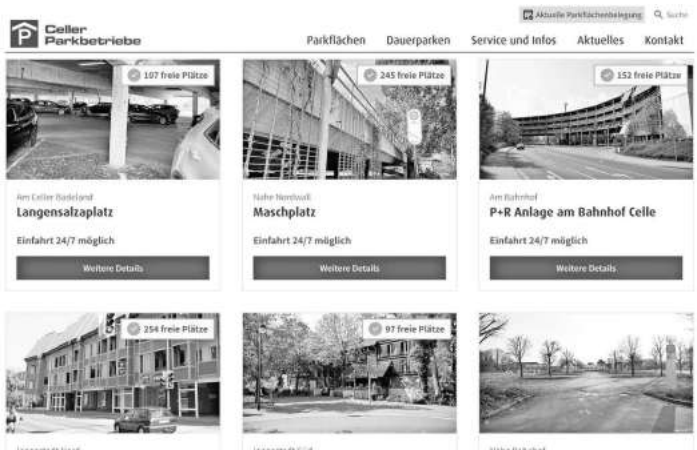
Landrat Axel Flader (rechts) unterzeichnet mit Christian Volmer, Geschäftsführer der Kümper + Schwarze Baubetriebe GmbH die Verträge. Im Hintergrund sieht man das Gebäude, das rechter Hand auf der Fläche entstehen wird. Foto: Landkreis Celle

Homepage-Relaunch der Parkbetriebe

CELLE. Die Celler Parkbetriebe präsentieren sich ab sofort mit einer vollständig überarbeiteten Website (<https://celler-parkbetriebe.de/>). Im Zuge des Relaunchs wurde der Internetauftritt optisch und technisch modernisiert und die Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen an die Barrierefreiheit vorgenommen.

Neben einer übersichtlicheren Struktur und einer verbesserten Nutzerführung bietet die neue Website zahlreiche praktische Funktionen. Erstmals werden auf <https://celler-parkbetriebe.de/aktuelle-parkflaechenbelegung/> die aktuell verfügbaren Stellplätze aller Parkflächen direkt auf der Startseite in Echtzeit angezeigt. So können Besucher bereits vor oder während ihrer Anfahrt sehen, auf welchen Parkflächen noch freie Stellplätze verfügbar sind. Das erleichtert die Parkplatzsuche und sorgt für einen noch komfortableren Service.

„Auch künftig wird das digitale Angebot der Celler Parkbetriebe weiter ausgebaut. Bereits in Planung ist der Online-Verkauf von Dauerparktickets für die Parkpaletten Maschplatz und Langensalzaplatz. Monats- und Jahreskarten sollen künftig bequem über die Website erworben werden können. Dadurch wird der gesamte Buchungsprozess für unsere Kunden deutlich einfacher und flexibler“, freut sich Thomas Edathy, der Geschäftsführer der Celler Parkbetriebe. Auch die Website des Wohnmobilstellplatzes Celle (<https://womo-celle.de/>) wurde im Zuge der technischen Weiterentwicklung überarbeitet. Ab sofort können Besucher auch dort in Echtzeit sehen, wie viele Stellplätze aktuell noch verfügbar sind. Die Live-Anzeige erleichtert die Reiseplanung und bietet Gästen bereits vor der Anreise einen schnellen Überblick über die aktuelle Auslastung.



Screenshot der Parkbetriebe-Homepage.

Foto: Celler Parkbetriebe



Landrat Axel Flader (rechts) mit (von links) Polizeihauptkommissar Lars Pietrzik und den Polizeireiterinnen Nadine Seitlinger und Claudia von der Osten-Fabeck. Foto: Landkreis Celle

Berittene Polizei wieder im Naturpark Südheide unterwegs

Polizeistreife hoch zu Ross

CELLE. Mit Beginn der Heideblüte steigt auch die Zahl der Besucherinnen und Besucher im Naturpark Südheide deutlich an. Um die einzigartige Natur- und Kulturlandschaft zu schützen und gleichzeitig als Ansprechpartner für Gäste vor Ort präsent zu sein, unterstützt die Polizeireiterstaffel Braunschweig den Landkreis Celle auch in diesem Jahr während der Hauptsaison. Bis zum 4. September sind Na-

dine Seitlinger und Claudia von der Osten-Fabeck mit ihren Dienstpferden Peter Pan und Kobold regelmäßig im Naturpark unterwegs. Während ihres Aufenthalts sind die Polizeireiterinnen und ihre Pferde in der Fuhrmannsschänke in Oldendorf untergebracht, von wo aus sie ihre täglichen Streifen beginnen. Die Einsätze konzentrieren sich auf besonders stark frequentierte Bereiche des Naturparks. Da-

bei achten sie insbesondere auf die Einhaltung der Schutzgebietsverordnungen, der Befahrensregeln für Fließgewässer sowie der Bestimmungen des Niedersächsischen Gesetzes über den Wald und die Landschaftsordnung. Ebenso gehören die Ahndung von Wildparkern und die Sensibilisierung der Besucherinnen und Besucher für die Waldbrandgefahr zu ihren Aufgaben.

Der Einsatz der berittenen Polizei hat sich während der Heideblüte seit vielen Jahren bewährt und ist zu einem festen Bestandteil des Besucherlenkungskonzepts im Naturpark Südheide geworden. Landrat Axel Flader begrüßt den erneuten Einsatz und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit: „Wir sind als Landkreis Celle der Träger des Naturparks und unsere Aufgabe ist es, diese Natur zu schützen.“

Im Notfall...

Polizei ☎ 110	
Polizei CE ☎ 2 77-0	Hermannsburg ☎ 0 50 52 / 91 33 10
Citywache CE ☎ 2 77-0	Faßberg ☎ 0 50 55 / 98 70 60
Bergen ☎ 0 50 51 / 60 64 0	Untertul ☎ 0 58 27 / 97 04 90
Feuerwehr Notruf ☎ 112	Ärztlicher Bereitschaftsdienst ☎ 116 117
Einsatzleitstelle Celle ☎ 0 51 41 / 1 92 22	
Celle - Uelzen Netz GmbH ☎ 0800 - 7 86 43 57	Giftnotrufzentrale – Nord ☎ 0551 - 19 240

Entstörungsdienste

Stadtwerke Celle GmbH Entstörungsdienst Wasser ☎ 0 51 41 - 9 51 93 99	STADTENT-WÄSSERUNG Celle ☎ 0 51 41 - 12 68 00
Stadtwerke Bergen GmbH Wasser ☎ 0172/5 10 38 19	Abwasserzweckverband Örtzelal Abwasser ☎ 0172/5 42 69 31

Celler Kurier

Berger Kurier

051 41 / 92 43 0

Schon einmal an eine **Familienanzeige** im Kurier gedacht?

Ich habe jetzt auch ein Wörtchen mitzuschreiben!

Niklas * 2. Juli 2022

Es freuen sich die glücklichen Eltern Elke und Peter Mustermann

Hallo, da bin ich

Sophie
* 25. Juli 2021

Elke & Peter Muster

Wir heiraten heute!

Peter und Elke Mustermann

Celle, im Juni '22

Ihre **Anzeige** im Kurier!

Celler Kurier
Berger Kurier

Ihren Ansprechpartner erreichen Sie unter:
Bahnhofstraße 3 • 29221 Celle
Telefon: 0 51 41 / 92 43 - 0
Mail: info@celler-kurier.de



BERUFSWAHL 2026/2027



Digitalisierung macht Handwerksberufe attraktiver

Die Auftragsbücher sind voll, doch Mitarbeiter fehlen. In Deutschland tun sich Handwerksbetriebe derzeit schwer, offene

Stellen zu besetzen und Auszubildende zu finden. Viele potenzielle Nachwuchskräfte scheinen das Handwerk nicht attraktiv zu finden. „Schlecht bezahlt“, „zu anstrengend“, „von gestern“, so

Kanäle, auf denen sich die so genannten „Digital Natives“ tummeln, wie Instagram.

Immer mehr Branchenkenner plädieren dafür, digitale Tools in der Ausbildung stärker zu betonen. Schließlich spielen sie auch in der Berufspraxis von Handwerksbetrieben eine immer wichtigere Rolle. Zunehmend erleichtern smarte Maschinen auch die körperliche Arbeit. Das macht traditionelle Männerdomänen auch für Frauen attraktiv. Menschen mit körperlichen, geistigen oder psychischen Beeinträchtigungen oder mit rudimentären Sprachkenntnissen können dank digitaler Tools ihr Wirkungsspektrum ebenfalls erweitern. So entsteht eine Win-Win-Situation: Technikaffine Jugendliche finden eine unvermutet spannende, gut bezahlte Arbeit mit vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten. (txn)

2.650 junge Menschen starten in die Ausbildung

Die IHK Lüneburg-Wolfsburg zieht eine positive Zwischenbilanz: Trotz schwacher Konjunktur steigt die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge um 1,6 Prozent. Die Betriebe investieren weiter in ihren Fachkräftenachwuchs – und eröffnen jungen Menschen gute Karrierechancen.

2.650 junge Menschen haben bis Ende Juli bereits einen Ausbildungsvertrag in einem IHK-Beruf unterzeichnet. Das sind 1,6 Prozent mehr als zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres. Die Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg (IHKLW) zieht damit eine positive Zwischenbilanz für den Ausbildungsmarkt in der Region.

„Die Unternehmen kennen die demografische Entwicklung und denken langfristig. Ausbildung ist deshalb für die meisten Betriebe kein Feld zum Sparen, sondern eine Investition in die eigene Zukunft“, sagt Sönke Feldhusen, Ausbildungsexperte der IHKLW. Ausbildungsplätze, die durch Betriebsschließungen oder Personalabbau wegfallen, würden häufig durch Angebote anderer Unternehmen ausgeglichen. Gleichzeitig nutzten viele Betriebe die derzeit verbesserten Chancen, Nachwuchskräfte zu gewinnen.

Regional entwickelt sich der Ausbildungsmarkt allerdings unterschiedlich. Während die Zahl der neu abgeschlossenen Verträge in den Landkreisen Lüneburg (+6,8 Prozent) und Harburg (+4,7 Prozent) deutlich steigt, verzeichnen die Landkreise im Süden des IHKLW-Bezirks überwiegend ein Minus. Bei den gewerblich-technischen Ausbildungsberufen geht – bedingt durch die Krise der Automobilwirtschaft – die Zahl der Verträge in Wolfsburg um 21,4 Prozent und im Landkreis Gifhorn um 16,9 Prozent zurück. Dieses Minus wird zumindest in Wolfsburg noch durch Zugänge bei den kaufmännischen Berufen mehr als ausgeglichen. Im Landkreis Celle geht die Zahl der Verträge im Vergleich zum Vorjahresmo-

nat um 2,6 Prozent zurück, was hier allerdings vor allem mit Besetzungsproblemen bei Handelsberufen zu tun hat.

„Insgesamt sind die Zahlen immer noch eine Momentaufnahme. Bis in den September gehen erfahrungsgemäß noch viele weitere Ausbildungsverträge bei uns ein“, sagt Feldhusen.

Viele Unternehmen haben weiterhin Schwierigkeiten, ihre

bildung.

„Die Unternehmen suchen dringend Nachwuchs. Gleichzeitig wird es für sie anspruchsvoller, junge Menschen erfolgreich durch die Ausbildung zu führen“, sagt Feldhusen. Schulen müssten deshalb stärker vermitteln, welche sprachlichen, mathematischen und sozialen Fähigkeiten im Berufsleben benötigt werden. „Auf diesen Grundlagen bauen Lernfähigkeit und persönliche Entwicklung auf. Wer früh erkennt, wofür das Gelernte gebraucht wird, lernt engagierter und findet leichter den passenden beruflichen Weg.“

Die IHKLW ruft Jugendliche, die noch keinen Ausbildungsplatz haben, dazu auf, sich weiterhin zu bewerben. Viele Unternehmen suchen auch kurz vor Beginn des Ausbildungsjahres noch Nachwuchskräfte.

„Die wirtschaftliche Schwäche ist keine Krise der Ausbildung. Auszubildende werden weiterhin dringend gesucht“, sagt Feldhusen. Eine Berufsausbildung eröffne jungen Menschen sehr gute Entwicklungs- und Aufstiegschancen. Nach dem Abschluss könnten sie sich unter anderem auf Meister-, Fachwirt- oder Betriebswirtsniveau weiterqualifizieren und damit Abschlüsse auf Bachelor- oder Masterniveau erreichen.

Auch der zunehmende Einsatz Künstlicher Intelligenz ändere nichts am Bedarf der Unternehmen: „Künstliche Intelligenz macht junge Menschen in der Wirtschaft nicht überflüssig. Sie verändert Tätigkeiten und Berufsbilder – und macht eine fundierte Ausbildung und kontinuierliches Lernen umso wichtiger.“

Jugendliche, die noch einen Ausbildungsplatz suchen, können sich an die Jugendberufsagenturen wenden, in der Ausbildungsbörse der Bundesagentur für Arbeit recherchieren oder unter www.meine-ausbildung-in-niedersachsen.de nach freien Stellen suchen. Dort sind auch regionale Ausbildungsmessen aufgeführt.



Sönke Feldhusen, Ausbildungsexperte, Bereichsleiter "Menschen bilden" und Stellvertretender Hauptgeschäftsführer.

Foto: Andreas Tamme

Ausbildungsplätze zu besetzen. Laut einer IHKLW-Umfrage unter regionalen Ausbildungsbetrieben konnte zum vergangenen Ausbildungsstart nur etwa jeder zweite Betrieb alle angebotenen Stellen vergeben. Neben einer zu geringen Zahl an Bewerbungen nannten die Unternehmen vor allem die mangelnde Passung zwischen den Anforderungen der Ausbildungsplätze und den Voraussetzungen der Bewerben den als Gründe.

Fast 95 Prozent der befragten Betriebe stellten Defizite bei wichtigen Kompetenzen für den Berufsstart fest. Genannt wurden neben Motivation und Belastbarkeit insbesondere sprachliche und mathematische Grundkenntnisse. Viele Unternehmen investieren deshalb zusätzlich in ihre Auszubildenden, etwa mit betrieblicher Nachhilfe, Vorbereitungskursen, digitalen Lernangeboten oder assistierter Aus-



Die Digitalisierung revolutioniert das Handwerk und macht Berufe in der Branche für die junge Generation attraktiver.

Foto: Randstad/AdobeStock_Spot Décor

Stellen zu besetzen und Auszubildende zu finden. Viele potenzielle Nachwuchskräfte scheinen das Handwerk nicht attraktiv zu finden. „Schlecht bezahlt“, „zu anstrengend“, „von gestern“, so

Denn auch im Handwerk schreitet die digitale Transformation voran. High Tech und Handwerk schließen sich keineswegs aus und Betriebe sollten dies transparent kommunizieren. Etwa über die



Unsere KiTas Dein Job.





Finanzamt Celle

Los geht's
am 1. August 2027.

Ausbildung oder duales Studium?

Mit dir geht mehr!

Weil du bei uns was bewegen kannst.



**Infoabend am
1. Oktober 2026
um 17 Uhr**

**Kurzpraktikum
am 12. und
13. Oktober 2026**
(Anmeldung erforderlich)

mit-sicherheit-karriere.de



 @finanzamt.niedersachsen

Noch Fragen? Unser Ausbildungsteam ist für dich da!
Telefonisch unter 05141 915-705 oder melde dich per WhatsApp 0151 12962360.

Finanzamt Celle, Im Werder 15, 29221 Celle
geschaeftsleitung@fa-ce.niedersachsen.de

Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ausbildung zum Betonfertigteilbauer

Hightech hat auf dem Bau längst Einzug gehalten. Das gilt für Werkzeuge und Maschinen genauso wie für Baustoffe. Bestes Beispiel: Beton, den es heute in enormer Vielfalt gibt. Besonders leichter Beton, etwa aus Carbonfasern, ermöglicht im Brückenbau filigrane Strukturen oder verstärkt denkmalsgeschützte Kuppeldächer.

Wer sich für eine Ausbildung zum Betonfertigteilbauer entscheidet, sollte Interesse an modernen Bausystemen haben und sich darauf vorbereiten, große Dinge zu schaffen. Die dreijährige Lehrzeit verspricht viel Abwechslung. So lernen Azubis die enorme Vielfalt des Baustoffs kennen. Es gibt ihn als Faser-, Spritz- oder Schleuderbeton, als Straßen- und Sichtbeton, mit erhöhtem Säurewiderstand oder selbstverdichtend. Betonfertigteilbauer verarbeiten die verschiedenen Arten des Baustoffs meist zu Treppen oder zu Fertigteilelementen für den Hausbau.

Damit das funktioniert, werden Schalungen und Formen aus Holz, Kunststoff und Metall angefertigt. Auch deswegen haben die jungen Frauen und Männer während der Ausbildungszeit mit diversen Materialien und Maschinen zu tun, entsprechend vielseitig ist der Beruf. Um in die Lehrzeit zu starten, reicht ein guter Hauptschulabschluss. Auszubildende arbeiten dann in Betrieben der Beton- und Fertigteilin-

dustrie sowie im Betonstein- und Terrazzohersteller-Handwerk. Im Anschluss stehen den gesuchten Fachkräften diverse Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten offen.

Wer möchte, kann einen Ausbilderschein machen und sein Wissen weitergeben, aber auch Weiterbildungen zum Industriemeister und zum staatlich anerkannten Bautechniker sind beliebt. (txn)



Am Ende der Ausbildung zum Betonfertigteilbauer stellen die gesuchten Spezialisten langlebige Fertigteile her, auf die im Baubereich heute nicht mehr verzichtet werden kann. Foto: betonbild.org/txn



23056801_032026

BERUFSWAHL 2026/2027



Digitale Diagnose-Systeme sind mittlerweile eine Selbstverständlichkeit in Kfz-Werkstätten.
Foto: prapassp/123rf/Randstad

Berufsbild befindet sich im Wandel

Im Blaumann herumlaufen, in der einen Hand das Ölkännchen und in der anderen Hand den Schraubenschlüssel? Das alte Bild des Kfz-Mechanikers ist ein nostalgisches Klischee, dass nicht mehr viel mit der Arbeitswirklichkeit von heute zu tun hat. Denn Kfz-Mechatroniker/-innen halten heute genauso häufig elektronische Diagnosegeräte oder Tablets in der Hand. Viele Autos sind mittlerweile rollende Computer - Brems- und Spurhalte-Assistenten gehören heute ebenso dazu wie Einparkhilfen. Und der

Werkstattkunde erwartet zu Recht, dass Störungen dieser Systeme in der Werkstatt behoben werden. Schon heute sind in modernen Pkw oft mehr als zwei Kilometer Kabel verlegt, und nach und nach werden immer mehr Funktionen digital gesteuert. Auch wenn selbstfahrende Autos im Moment noch sehr selten sind - die Technologie wird kommen. Und dann werden auch immer mehr Fachleute gebraucht, die sie prüfen, warten und instand setzen können. (txn)



Die Arbeitsagentur bietet eine Online-Veranstaltung zum beruflichen Comeback an.
Archivfoto: Müller

Informationen zu beruflichem Comeback

Die Beauftragten für Chancengleichheit der Agenturen für Arbeit Lüneburger Heide und Stade sowie der Jobcenter in Celle, Harburg, Lüchow-Dannenberg, Lüneburg und Uelzen laden zu einer Online-Veranstaltung unter dem Motto „Berufliches Comeback“ ein. Am Montag, 17. August, dreht sich in der Zeit von 13 bis 14.30 Uhr alles rund um den Wiedereinstieg in das Berufsleben nach einer Auszeit. Dabei ist es unerheblich, ob aufgrund familiärer

Verpflichtungen, wie Kindererziehung oder Pflege, oder anderer persönlicher Herausforderungen pausiert wurde. Die Fachfrauen haben ein Paket aus Informationen und praktischen Tipps geschnürt, damit der Schritt zurück in die Arbeitswelt gelingt. Anmeldung online unter <https://eveeno.com/Comeback> - der Anmeldelink für MS Teams wird dann zugesandt. Weitere Informationen www.arbeitsagentur.de/vor-ort/lueneburger-heide/chancengleichheit.

Küchenfachberater sind Gestaltungsprofis

Nur wenige Schüler denken bei der Planung ihres beruflichen Lebensweges daran, als Küchenfachberater zu arbeiten. Dabei bietet das Berufsfeld viele spannende Möglichkeiten - und setzt einige wichtige Skills voraus. Die so genannten Interior Designer Küche verbinden gestalterische Fähigkeiten und ein Gespür für Raumdesign mit technischem und handwerklichem Know-how. Denn Küchenfachberater planen und konzipieren Küchen nach Maß. Und brauchen dafür ein profundes Wissen - angefangen von exakten Warenkenntnissen über komplette Kücheninstallations-

techniken bis zu Betriebswirtschaft und Finanzmathematik. Deshalb bieten immer mehr Fachschulen besondere Trainee-Konzepte für Interior-Designer Küche. Dabei handelt es sich um erweiterte Ausbildungsangebote, die vor allem ehrgeizige junge Leute erreichen wollen. Oder Quereinsteiger anzusprechen, die ihren Weg in eine neue berufliche Zukunft planen. Während von Montag bis Donnerstag die Fachschule das theoretische Basiswissen vermittelt, kommen die Azubis freitags und samstags in ihrem jeweiligen Küchenspezialisten-Studio zum Einsatz. (txn)



Ein kreatives Berufsbild mit vielen Chancen ist der Küchenfachberater.
Foto: goodluz/123rf/Der Kreis

Kaufleute für Versicherungen

Vermutlich gibt es nichts, was sich nicht versichern lässt - daher beraten Kaufleute für Versicherungen und Finanzen beispielsweise zu Versicherungen von der Kfz- bis zur Lebensversicherung, schließen Verträge, kalkulieren Risiken oder kümmern sich darum, dass Schäden geprüft werden. Ausbildungsplätze für diesen Beruf bieten vor allem Versicherungsunternehmen an. (txn)



Kaufmänner und Kauffrauen für Versicherungen und Finanzen beraten Kunden zu passenden Geldanlagen oder Versicherungen, klären aber auch über die möglichen Risiken auf.
Foto: yuriisokolov/123rf/randstad

RATHAUS
GEMEINDE HAMBÜHREN
AUSBILDUNGSBEGINN: 01.08.2027
AUSBILDUNGSSTART
WIR GESTALTEN HAMBÜHREN - GEMEINSAM MIT DIR!
GEMEINDE HAMBÜHREN
Lebenswert & nah dran
JETZT BEWERBEN!
Mehr erfahren & online bewerben

Wir suchen für 2026 noch einen
yalti. Rechtsanwalt
Auszubildenden (m/w/d)
zum
Rechtsanwaltsfachangestellten (m/w/d)
Senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitte an: info@ra-yalti.de
Mühlenstraße 8b • 29221 Celle • 0 51 41 - 9 77 88 57 • ra-yalti.de

Gerechtigkeit ist deine Stärke?
JUSTIZ NIEDERSACHSEN
Stark für Gerechtigkeit
Setz' sie ein. Als
Justizfachwirt/-in (m/w/d) oder
Dipl. Rechtspfleger/-in (FH) (m/w/d)
bei der Justiz Niedersachsen!
Wir bieten Dir:
• ein gutes Gehalt bereits während der Ausbildung und des dualen Studiums
• sehr gute Übernahmechancen
• langfristige Sicherheit und Perspektive
• einen abwechslungsreichen Berufsalltag in einem starken Team
• die Möglichkeit, Recht und Gerechtigkeit Wirklichkeit werden zu lassen
Klingt spannend? Dann bewirb Dich bis zum **31.01.2027** für die Ausbildung oder das duale Studium beim Oberlandesgericht Celle! Alle Informationen findest Du auf oberlandesgericht-celle.de
31. August
Oberlandesgericht Celle
YOU BE THE JUDGE
Woche der Gerechtigkeit
11.08. - 19.08.2026

HANS NOLKE SEIT 1911
ALUMINIUM + STAHLBAU
WIR BRAUCHEN VERSTÄRKUNG und suchen zwei
Metallbauer/Konstruktionstechnik (m/w/d)
Ihr Profil:
• Abgeschlossene Berufsausbildung im Metallbau
• Berufserfahrung ist von Vorteil
• Kenntnisse im Schweißen MIG, MAG, WIG
• Motivierte und verlässliche Arbeitseinstellung
• Führerschein der Klasse B ist vorteilhaft
Wir bieten:
• Eine unbefristete Anstellung in Vollzeit
• übertarifliche Bezahlung zzgl. Urlaubs- und Weihnachtsgeld
• Ein dynamisches und kollegiales Arbeitsumfeld
• Moderne Arbeitsmittel und -ausstattung
• 37-Stunden-Woche
Bewerbungen bitte per E-Mail an: mail@hansnolke.de
Albert-Köhler-Straße 7 • 29221 Celle
Telefon 0 5141 234 05 • mail@hansnolke.de
www.metallbau-celle.de

Möchtest Du für unsere Kinder den Unterschied machen?
WIR SUCHEN
Heilerziehungspfleger*innen und Erzieher*innen
Lass von Dir hören!
Wir freuen uns auf Dich!
Heidehof Eimke
Kinderheim
Heilpädagogische Einrichtung
www.heidehof-eimke.de

YOU READY?
FÜR DIE AUSBILDUNG BEI UNS?
WIR SUCHEN DICH - ZUM 01.08.2027:
AUSBILDUNG:
• INDUSTRIEKAUFMANN
• FACHINFORMATIKER FÜR SYSTEMINTEGRATION
• ELEKTRIKER FÜR BETRIEBSTECHNIK
• INDUSTRIEMECHANIKER
• MECHATRONIKER
• FACHKRAFT FÜR SCHUTZ UND SICHERHEIT
• FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK
• BERUFSKRAFTFAHRER
• MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER
• FACHKRAFT FÜR LEBENSMITTELTECHNIK
DUALE STUDIENGÄNGE:
• BUSINESS ADMINISTRATION
• WIRTSCHAFTSINFORMATIK
WIR FREUEN UNS AUF DICH!
NÄHERE INFOS ...
Celler Land Frischgeflügel
Celler Land Frischgeflügel GmbH & Co. KG
Personalabteilung | Trannberg 1 | 29323 Wietze
T. 05146 9844 0 | karriere@rothkoetter.de | www.rothkoetter.de

„Kritische Infrastruktur bisher weitgehend ungeschützt“

IHK Lüneburg-Wolfsburg fordert bessere Vorkehrungen zum Schutz kritischer Infrastruktur

CELLE. Nach dem Fund einer mit Sprengstoff präparierten Drohne am Flughafen Leipzig/Halle fordert die IHK Lüneburg-Wolfsburg bessere Vorkehrungen zum Schutz kritischer Infrastruktur. In einem gemeinsamen Seminar mit dem Leuphana Center for Cooperative Security erfahren Unternehmen, wie sie sich systematisch auf Krisen und Störungen vorbereiten.

Der Fund einer mutmaßlich mit Sprengstoff präparierten Drohne am Flughafen Leipzig/Halle führt vor Augen, wie verwundbar kritische Infrastruktur und wirtschaftlich bedeutende Verkehrsknotenpunkte sind. Die Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg (IHKLW) bekräftigt deshalb die gemeinsame Position der IHK-Organisation: Bund und Länder brauchen ein abgestimmtes Sicherheitskonzept, das analoge und digitale Bedrohungen zusammen betrachtet, Zuständigkeiten eindeutig regelt und die verantwortlichen Stellen mit ausreichend Personal und Technik ausstattet.

„Der Vorfall in Leipzig ist ein ernstes Warnsignal, aber leider keine Überraschung. Die Risiken durch Drohnenüberflüge, Sabotage und andere hybride Bedrohungen sind seit Langem bekannt. Bisher sind die notwendigen Schutzmaßnahmen nicht getroffen worden. Jetzt müssen aus den Vorfällen Konsequenzen abgeleitet werden. Die Bedrohung ist real und wir sehen hier quasi nur die Spitze des Eisbergs. Bund und Länder müssen Zuständigkeiten eindeutig regeln und dafür sorgen, dass

für Prävention, Erkennung und Gefahrenabwehr das notwendige Personal, die Technik und eingeübte Abläufe vorhanden sind“, sagt IHKLW-Präsident Andreas Kirschenmann.

Nach Recherchen von NDR, WDR und Süddeutscher Zeitung entdeckten Beschäftigte des Flughafens in der Nacht zum 5. August eine mutmaßlich mit Sprengstoff und einem Zünder präparierte Drohne in der Nähe

Kommunikations- oder Verkehrsinfrastrukturen ausfallen. Störungen können innerhalb kurzer Zeit Lieferketten unterbrechen, Produktionsprozesse stoppen und ganze Wertschöpfungsnetze beeinträchtigen.

„Die Widerstandsfähigkeit Deutschlands zeigt sich im Krisenfall daran, ob die wesentlichen Funktionen des Landes aufrechterhalten werden können. Unternehmen und Bürger sind

turkommt es aus Sicht der IHKLW darauf an, dass sich auch Unternehmen resilienter aufstellen. Sie sollten betriebliche Abhängigkeiten kennen, kritische Prozesse bestimmen, Verantwortlichkeiten festlegen und Notfallabläufe erproben. Mit ihrer Taskforce „Integrierte Sicherheitspolitik in Nordostniedersachsen“ fördert die IHKLW zudem den Austausch zwischen Wirtschaft, Verwaltung und Sicherheitsorganisationen über kritische Infrastruktur und regionale Krisenvorsorge.

Wie kleine und mittlere Unternehmen ihre Resilienz systematisch stärken können, zeigt das Seminar „Wirtschaftsschutz kompakt: Fahrplan zum krisenfesten KMU“. Die IHKLW bietet es gemeinsam mit dem Leuphana Center for Cooperative Security am Donnerstag, 17. September, 9 bis 16.30 Uhr, im Zentralgebäude der Leuphana Universität Lüneburg an. Das Seminar richtet sich an Unternehmerinnen und Unternehmer, Führungskräfte sowie Personalverantwortliche. Im Mittelpunkt stehen nicht nur Cyberangriffe und Sabotage. Auch Naturkatastrophen, unterbrochene Lieferketten, Standort- oder Personalausfälle können den Geschäftsbetrieb gefährden. Die Teilnehmenden untersuchen, welche Menschen, Prozesse, Lieferanten und Infrastrukturen für ihr Unternehmen unverzichtbar sind und wie sich kritische Funktionen bei Störungen aufrechterhalten lassen. Die Teilnahme kostet 350 Euro, Anmeldung unter www.leuphana-gmbh.de/sicherheit.



IHKLW-Präsident Andreas Kirschenmann. Foto: Jürgen Müller

mehrerer Transportflugzeuge. Wer dafür verantwortlich ist und wie die Drohne auf das Gelände gelangte, war zum Zeitpunkt der Berichterstattung nicht geklärt. Der konkrete Vorfall wird weiterhin untersucht.

Die IHKLW warnt vor weitreichenden wirtschaftlichen Folgen, wenn Energie-, Wasser-,

auf sichere Energie-, Kommunikations- und Verkehrswege angewiesen. Ihr Schutz ist deshalb nicht nur eine sicherheitspolitische Aufgabe, sondern eine zentrale Voraussetzung für einen stabilen Wirtschaftsstandort“, sagt Kirschenmann.

Neben staatlichen Schutzmaßnahmen für kritische Infrastruk-



CeBus-Busfahrerin Berivan Alsuliman. Foto: privat

Eine der beliebtesten Busfahrerinnen

CELLE. Große Freude bei CeBus-Busfahrerin Berivan Alsuliman zählt zu den 30 beliebtesten Busfahrerinnen und Busfahrern Deutschlands. Sie wurde aus mehr als 3.000 eingereichten Geschichten in die Top 30 der bundesweiten VDV-Kampagne „LieblingsbusfahrerIn 2026“ gewählt.

Mit der Kampagne würdigt der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e.V. (VDV) gemeinsam mit seinen Partnern Menschen, die ihren Beruf mit besonderem Engagement, Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft ausüben. Die Geschichten hinter den Nominierungen zeigen, welchen Unterschied ein freundliches Wort, ein offenes Ohr oder

eine helfende Hand im Alltag machen können. „Diese Auszeichnung ist eine wunderbare Anerkennung für den täglichen Einsatz unserer Fahrerinnen und Fahrer. Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein gehören für sie selbstverständlich zum Berufsalltag. Umso mehr freuen wir uns, dass dieses Engagement auch von unseren Fahrgästen wahrgenommen und wertgeschätzt wird“, sagt die CeBus-Geschäftsführerin Katrin Driver.

Die offizielle Ehrung der Top 30 findet im Oktober in Berlin statt. Weitere Informationen zur Aktion und zu den bundesweiten Top 30 gibt es unter www.liebingsbusfahrerinnen.de.

Erlesene Weine in Höfer

HÖFER. Am Samstag, 22. August, ab 17 Uhr, findet in Höfer im Garten des Dorfgemeinschaftshauses, Schulstraße 1, ein Weinfest statt. Erlesene Weine verschiedener Winzer warten auf die Besucher. Zudem gibt es Live-Musik mit „Olli & Lainel“.

Trauerangebot für Kinder

CELLE. Am Montag, 24. August, von 16 bis 18 Uhr trifft sich die Kindertrauergruppe1 wieder im Drachennest in der Guizettistraße 3 in Celle. Willkommen sind trauernde Kinder im Alter zwischen sechs und elf Jahren. Fragen werden unter Telefon 05141/2199006 beantwortet. Anmeldungen bitte bis Montag, 17. August, per Mail an trauer@hospiz-celle.de oder telefonisch. Vor der ersten Teilnahme bitte einen Termin zu einem Einzelgespräch vereinbaren.

Junge Kirche in der Kreuzkirche

CELLE. Die Kreuz- und Neuenhäuser Kirchengemeinde in Celle feiern wieder eine Junge Kirche. Am kommenden Samstag, 22. August, lädt das Junge-Kirche-Team um Pastorin Carola Beuermann alle von vier bis 14 Jahren herzlich in die Windmühlenstraße 45 ein. Alles dreht sich um das Thema „Was du nicht willst, das...“ mit Geschichte, Spielen, Basteln, Frühstück, Singen und Beten. Rückfragen unter Telefon 05141/24626 oder per Mail an buer@kreuzkirche-celle.de.

Stellenmarkt im Kurier

Aushilfen gesucht!

Wir suchen Aushilfen – gerne Rentner - die unser **Veranstaltungsteam für den Auf- und Abbau** gelegentlich unterstützen möchten.

Ihre Tätigkeiten:	Einsatzzeiten:
- Möbeltransporte	- Überwiegend vormittags
- Aufbau von Bühnen	- Teilweise nachts oder Wochenende
- Veranstaltungsaufbauten	

Bei Interesse melden Sie sich gerne per E-Mail oder telefonisch:

Congress Union Celle GmbH Thaerplatz 1 29221 Celle Tel. 05141 919 3 Fax: 05141 919 444 www.congress-union-celle.de	Ansprechpartner: Herr Robert Kuhlai Technischer Leiter Tel. 05141 / 919 550 E-Mail: kuhlai@congress-union-celle.de
--	---

WIR BRAUCHEN VERSTÄRKUNG IM GESAMTEN LANDKREIS FÜR UNSEREN ZUSTELL-SERVICE!

- Gebiet in der Nähe des Wohnortes
- Verteilung ab freitags
- Verdienst: bis 17 Jahre 10 €/Std. ab 18 Jahre 14 €/Std.
- Satteltaschen können gestellt werden

Auskunft über freie Gebiete in der Nähe, geben wir unter

05141 - 9904 15
oder per E-Mail an: info@tvgcelle.de

Celler Kurier
Berger Kurier

Bahnhofstr. 3
29221 Celle

Mein Drogeriemarkt

Wir suchen Teamleitung Logistik (m/w/d) im Regionallager Burgwedel

Mit dir sind wir wir.

Führen. Organisieren. Gemeinsam bewegen. Werden Sie Teil der ROSSMANN-Logistik im Regionallager Burgwedel. In unseren Verteilzentren sorgen starke Teams jeden Tag dafür, dass unsere Filialen zuverlässig mit Ware versorgt werden. Für diese wichtige Aufgabe suchen wir eine Teamleitung, die Menschen motiviert, Abläufe im Blick behält und gemeinsam mit dem Team anpackt.

Freuen Sie sich auf ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, moderne Strukturen und ein wertschätzendes Miteinander.

Das bewirken Sie bei uns:

- Sie führen und unterstützen Ihr Team im Arbeitsalltag.
- Sie steuern Abläufe, Personaleinsatz und Warenversorgung.
- Sie stellen sicher, dass unsere Filialen pünktlich mit Ware versorgt werden.
- Sie schulen, fördern und begleiten Ihre Mitarbeitenden.
- Sie achten auf Ordnung, Sicherheit und einen reibungslosen Ablauf.

Das bringen Sie mit:

- Erfahrung in der Logistik und in der Mitarbeiterführung
- Organisationstalent, Kommunikationsstärke und Verantwortungsbewusstsein
- Teamgeist, Zuverlässigkeit und Bereitschaft zur Schichtarbeit

Das gibt's bei uns obendrauf:

- Weihnachts- und Urlaubsgeld
- Personalrabatt und Einkaufsgutscheine
- Betriebsrente
- Umfassendes Onboarding
- ROSSMANN-Lernwelt

Jetzt bewerben!
jobs.rossmann.de

FREIE STELLEN RUND UM CELLE

In unserem regionalen Stellenmarkt!

Celler Kurier
Berger Kurier

Kirchliche Nachrichten

Kreuzkirche: 15.8.2026, 9.00 Uhr, Einschulungsgottesdienst (Pn Hollung & Team)
16.8.2026, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl (Pn Hollung)
Dienstag, 18.8.2026, 18.18 Uhr, Taizé-Andacht

Neuenhäusern: 16.8.2026, 18.00 Uhr,
Musikalischer Abendgottesdienst (Astrid Lange)

EIBISCH RECYCLING

Containerdienst • Metallhandel • Entsorgung

Folgende Abfälle können wir Entsorgen:

- Schrott und NE-Metalle
- Altpapier und Pappe
- Gemischte Abfälle
- Altholz
- Grünschnitt

- Gemischte Bau- und Abbruchabfälle
- Asbesthaltige Baustoffe
- Dämmwolle (Künstliche Mineralfasern)
- Altreifen
- Kernbohrungen

Verkauf von 0,8 Kies & Beton

Weitere Fraktion auf Anfrage

Neulandring 12 | 29320 Hermannsburg | Tel. +49 (0) 5052 5539550 | info@eibisch-recycling.de

NEUE Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 17 Uhr • Sa. 8 - 12 Uhr

NACHRICHTEN AUF DEN PUNKT

Immer informiert mit dem Kurier!

Celler Kurier

Berger Kurier

Obst aus dem Alten Land

Wir bringen **jeden Montag** frisches Obst aus dem Alten Land zu ihnen in die Gemeinde. Wir verkaufen direkt vom Obstwagen:

NEUE ERNTE ÄPFEL, NEUE KARTOFFELN, PFLAUMEN, ZWETSCHGEN

Vorbestellungen unter: 041 42/81 1499

Wer die Annonce mitbringt, bekommt auf eine Tüte Äpfel **3,- € Rabatt**

Ort	Standort	Uhrzeit
Wietze	Droschkenplatz	9.00 h
Winsen	Junkernhof / Raiffeisen	9.20 h
Oldau	Am Bahnhof	9.40 h
Ovelgönne	Sperlingsgasse	9.50 h
Wietzenbruch	Kirche / Seniorenheim	10.10 h
Westercele	Mittelstr., Friedhof	10.30 h
Altencelle	Pestalozziallee, Apotheke	10.50 h
Nienhagen	Döner / Küchenladen / Post	11.10 h
Wathlingen	Am Schmiedeberg	11.30 h
Eicklingen	Bundesstr. / Boxenstop	11.40 h
Bröckel	Bahnhofstr. / Friseur	12.30 h
Uetze	Festplatz	12.45 h
Meinersen	Gasthaus Niebur	13.05 h
Müden	An der Kirche	13.25 h
Flettmar	Sportplatz / zum Braken	13.40 h
Langlingen	Feuerwehr, Am Flotgraben	13.50 h
Wienhausen	Zum Klosterwirt (ex Linde)	14.05 h
Lachendorf	Ackerstraße / Bärenapotheke	14.25 h
Garßen	Koppelweg, KiGa, Turnhalle	14.45 h
Vorwerk	Am Sportplatz / Reutersweg	15.00 h
Groß Hehlen	B3 / Celler Tor Passage	15.10 h
Offen	Dorfeich, vorm Dorfe	15.30 h
Bergen	Feuerwehr	15.45 h

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Ausgabe liegen Beilagen folgender Firmen bei:

Ihnen fehlt eine Beilage?

Bedenken Sie bitte, dass unsere Kunden oft nur einen Teil der Gesamtausgabe belegen und Sie deshalb nicht alle genannten Beilagen in Ihrem Kurier vorfinden.

Besonderes Projekt des Chorverbandes

CELLE. Der Kreischorverband Celle möchte mit einem Aktionstag und einer Werbeweche die Aufmerksamkeit auf die Chöre in

Der Aktionstag des Kreischorverbandes Celle findet am Samstag, 29. August, um 17 Uhr in der Aula des Schulzentrums Burgstraße in Celle statt.
Foto: Ute Schworm

und um Celle lenken. Das Projekt richtet sich an alle, die Lust am Singen haben, unabhängig von Vorerfahrung oder Alter. Der Ak-

tionstag findet am Samstag, 29. August, um 17 Uhr in der Aula des Schulzentrums Burgstraße in Celle statt. Die Werbeweche verfolgt das Ziel Chöre und Singinteressierte zusammenzubringen. Kreisvorsitzender Matthias Blazek sieht das Vorhaben als wichtige Plattform: „Es ist eine gute Möglichkeit, sich zwanglos einem großen Publikum zu nähern und die große Bandbreite in unseren Chören zu präsentieren. Es ist unser großes Jahresprojekt.“

Beim Aktionstag können die Gäste zu Akteuren werden. Egal ob mit oder ohne Gesangserfahrung: Das Projekt richtet sich an alle, die Lust haben, in der Gemeinschaft zu singen. Verschiedene Chöre werden sich einerseits mit einem Lied vorstellen und andererseits die Besucher mit einbinden, um zu vermitteln, wie sich eine Chorprobe darstellt. Sieben Chöre präsentieren sich am 29. August mit einem beliebigen Musikstück und bieten so einen abwechslungsreichen Querschnitt.

borchers

Kraftfahrzeuge GmbH

Schnell. Zuverlässig. Für Sie da. Ihr Partner für Ersatzteile-Service!

Hauptstr. 80 • 29356 Bröckel • Tel. 05144-97876
www.auto-borchers.de

BETREUTES WOHNEN

STADTGARTEN-RESIDENZ CELLE

Betreutes Wohnen in der Stadtgarten Residenz Celle.

2 Zi.-Whg. ca. 67,67 m², 1.200,- € WM⁽¹⁾
2 Zi.-Whg. ca. 60,60 m², 1.100,- € WM⁽¹⁾
2 Zi.-Whg. ca. 47,82 m², 800,- € WM⁽¹⁾

Jeweils inkl. Hzzg. und NK, zzgl. Betreuungspauschale der Kursana und Kautions.

⁽¹⁾ V: 170 kWh/(m²a), EE Klasse F, Erdgas, Bauj. 2000

Ansprechpartner:
Frau Marr
Tel. 0511/89963912
oder 0172/1994377

SEMMEHAACK
WOHNUNGSUNTERNEHMEN
www.sammelhaack.de

20% AUF ALLE KINDER-SCHUHE

CELLER STR. 16 • BERGEN

Bei Ihrem Vertragshändler
Küttner • Gifhorn
Schillerplatz • Telefon (0 53 71) 43 44
www.kuettner24.de

An- und Verkauf Vorwerk-Staubsauger Reparatur • Zubehör

☎ **0 51 41 / 7 09 00 98**
Mo. geschlossen/ Di. - Fr. 13 - 16 Uhr oder mit Absprache
Keine Vorwerk-Vertretung!
Hunäusstraße 7 • 29227 Celle

Altgold-Ankauf

Zahngold, Schmuck 333, 585, 750

DEUTGEN

GOLDSCHMIED
LOTHARSTR. 2 • 29320 HERMANNSBURG

Auto-Reparaturen

(0 50 86) 5 35
Hermes Paketshop

Spezi für die BMW

(0 50 86) 5 33
Pegasus-Vertragshändler
Motorrad-Fachwerkstatt
An- u. Verkauf • Reifenservice
Fax (0 50 86) 17 97 • Motorenöl von elf

Ein Restaurant für jedermann in Garßen

Die neuen Inhaberinnen Diana Gries (links) und Kathrin Timme (rechts) mit Koch Thomas Lindner (Mitte).
Foto: privat

CELLE. Seit dem 1. August haben die beiden früheren Mitarbeiterinnen Diana Gries und Kathrin Timme die Leitung des Celler Golfrestaurant übernommen und als Celler Golfrestaurant GmbH angemeldet. Mitten im Grünen und doch Stadt nah, bietet das Restaurant einen Platz zum Verweilen und Genießen. Auch für Fahrradfahrer ist es sehr gut zu erreichen. Was Gries und Timme wichtig ist zu erwähnen, das Golfrestaurant ist nicht nur für Golfer, sondern für jedermann. Wieder mit an Bord ist der Koch Thomas Lindner, was auch bereits bei den Gästen sehr positiv aufgenommen wurde. Die neuen Inhaberinnen wollen demnächst eine zusätzliche Karte nur für ihre kleinen

Gäste mit anbieten. Für die großen Gäste gibt es ein wöchentlich wechselndes Fischangebot - täglich frisch - sowie neben einer festen auch eine wechselnde Speisekarte und am Nachmittag ein kleines Kuchenangebot. Das Restaurant empfiehlt sich auch für kleine und große Familienfeiern sowie Firmenfeiern, zum Beispiel in der Weihnachtszeit. Gries und Timme freuen sich über Gäste, auch ohne Voranmeldung von Dienstag bis Samstag, von 12 bis 21 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 12 bis 19 Uhr. Es gibt durchgehend warme Küche. Erreichen kann man das Golfrestaurant unter Telefon 05086/955299 und per Mail an cellergolfrestaurant@gmx.de.

SEIT 1955

ZIMMERMANN

TRADITION & QUALITÄT

Guter Geschmack für unsere Region

WOCHENANGEBOTE

17.08.2026 bis 22.08.2026

Montag bis Samstag vom Becklinger Strohschwein:

magere Schweinekoteletts **0,79 €**

Kennen Sie schon?

Mettwurst des Monats: Wacholder-Schinkenwurst - ganz mager **1,99 €**

Schweinefiletspieß **1,99 €**

Aufschnitt-Klassiker:

Bärlauch-Jagdwurst, Heide-Frühstück oder Paprika-Pastete **1,39 €**

Geflügelgriller – rein Geflügel Packung 3x75g **3,39 €**

Popeye-Geflügel-Griller mit Hirtenkäse und Spinat Packung 3x75g **3,39 €**

Chorizo • Spanische Bauerngriller Packung 4x55g **3,99 €**

Montag bis Mittwoch Schaschlikpfanne mit Bacon & Paprika-Würfel **1,11 €**

Zimmermanns Schlemmer Tüte:

3 hausgemachte Leckereien für Ihren Wochenstart **12,50 €**

→ 2 Krakauer Würstchen für Pfanne oder Eintopf
→ 400g Schaschlikpfanne
→ 2 marinierte Hähnchensteaks „Rosmarin Meersalz“

Donnerstag bis Samstag Feinkost zum Wochenende

Red Cole Slaw **1,11 €**

roter Krautsalat **5,29 €**

Cevapcici hausgemacht, deftig gewürzt, Packung **5,29 €**

Chili Cheese Cevapcici feurig, Packung..... **5,29 €**

* Die angegebenen Preise gelten pro 100 g und ausschließlich am Bedientresen – nicht im SB-Markt.

MITTAGSTISCH

17.08.2026 bis 21.08.2026

Montag

Möhren-Kohlrabi-Eintopf mit Rauchfleisch **4,75 €**

Hühnerfrikassee mit Erbsen und Reis..... **8,50 €**

Dienstag

Szegediner Gulasch mit Salzkartoffeln **8,50 €**

Mittwoch

Cordon Bleu mit Rahmkohlrabi und Kartoffelpüree **8,50 €**

Donnerstag..... **8,50 €**

Leberkäse mit Sauerkraut und Specksalat **8,50 €**

Freitag

Paniertes Seelachsfilet mit Zucchini-Tomaten-Gemüse und Nudeln **8,50 €**

Zusätzlich bieten wir an:

Vegetarisch..... **8,50 €**

Spinat-Spätzle-Pfanne **9,50 €**

Zusatzmenü..... **9,50 €**

Gratiniertes Nackensteak mit einer Kartoffel-Champignons-Pfanne, dazu Kräuterquark **4,75 €**

Suppe **4,75 €**

Tomatensuppe **2,65 €**

Dessert / Dienstag bis Freitag erhältlich **2,65 €**

Karamell-Creme

JETZT NEU:

WhatsApp-Channel: Angebote, Aktionen & mehr!

SCANNEN – FILIALE FINDEN!

Westercele, Celle, Groß Hehlen, Winsen/ Aller, Klein Hehlen, Bergen, Wienhausen, Müden/Aller, Burgdorf und Hannover/List

Fleischerei Bernd Zimmermann GmbH

www.fleischerei-zimmermann.de

22769001_032026